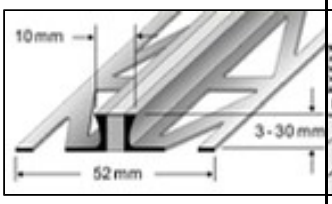
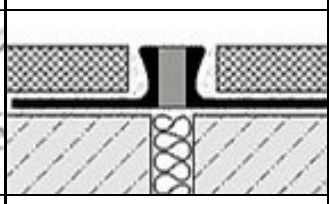
D

# DURAFLEX

So wird´s perfekt.

## Dehnfugenprofil für Dünnbettverfahren aus DUROSOL-Metallprofilen



**Anwendung:**
DURAFLEX-Metallprofile von Dural werden für besonders beanspruchte Fußböden hergestellt. Die Dehnfugenprofile eignen sich zum Beispiel für Lager- und Produktionshallen, Tiefgaragen und Einkaufszentren sowie für alle Böden, die maschinell gereinigt werden. Die Sichtfläche des Profils beträgt 10 mm. Die beiden Schenkel sind mit einer Bewegungszone aus EPDM verbunden.

Das speziell entwickelte Bewegungsfugenprofil nimmt hohe Belastungen auf und leitet sie gleichmäßig in Belag und Untergrund ab. Gleichzeitig stoppt es die Tritt- und Körperschallübertragung. Wichtig: Dehnungsfugen aus dem Untergrund müssen deckungsgleich übernommen werden.

**Material:**
DURAFLEX-Dehnfugenprofile aus DUROSOL-Metallprofilen gibt es in drei Ausführungen: aus Aluminium, Messing und Edelstahl. Weitere Ausführungen auf Anfrage.

**Eigenschaften:**
DURAFLEX-Profile aus **Aluminium** lassen sich überall dort einsetzen, wo keine außergewöhnlichen chemischen Reaktionen zu erwarten sind. Um Korrosionen zu vermeiden, ist ein vorsichtiger Umgang mit Zementmaterialien erforderlich. Da Aluminium empfindlich gegen alkalische Medien ist, müssen Reste von Mörtel, Fliesenkleber oder Fugenzement sofort von allen sichtbaren Flächen entfernt werden. Das Profil muss komplett in die Kontaktschicht eingebettet werden. Dadurch wird die Entstehung von Hohlräumen vermieden, in denen sich alkalisches Wasser ansammeln könnte.

DURAL GmbH & Co. KG
Südring 11
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
welcome@dural.de
www.dural.de

07.11.2007

DURAFLEX-Profile aus **Messing** können auch in industriellen Betrieben eingesetzt werden. Sie widerstehen großen Lasten und sind weitgehend beständig gegen Chemikalien, die bei der Verlegung von Fliesen entstehen.
Wichtig: Messing oxidiert an der Luft, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit. Die Oberfläche wird mit einer Patina (Schutzschicht) überzogen und verändert ihr Aussehen.

DURAFLEX-Profile aus **Edelstahl** eignen sich besonders für Einsatzbereiche, die hohen Belastungen durch Chemikalien und Säuren ausgesetzt sind. Auch mechanisch genügen sie höchsten Ansprüchen. Edelstahlprofile kommen in der Lebensmittelindustrie, in Krankenhäusern, Schwimmbädern und Brauereien zum Einsatz.

Die Bewegungszone aus EPDM ist resistent gegen alle chemischen Belastungen, die bei Fliesenarbeiten üblicherweise anfallen.

Für alle Materialien gilt: Die Verwendbarkeit hinsichtlich der mechanischen und chemischen Belastbarkeit muss im Einzelfall überprüft werden.

**Verarbeitung:**

1. DURAFLEX-Profil entsprechend der Fliesenstärke auswählen Fliesenkleber im Begrenzungsbereich mit einer Zahnkelle auftragen.
2. DURAFLEX-Profil in das Klebebett eindrücken und ausrichten. Bewegungsfugen aus dem Untergrund deckungsgleich übernehmen.
3. Befestigungsschenkel vollflächig überspachteln.
4. Fliesen fest eindrücken und so ausrichten, dass sie bündig mit der Profiloberkante abschließen. Fliesen vollsatt verlegen.
5. Zum Profil eine Fuge von 2-3 mm freilassen.
6. Raum zwischen Fliesen und Profil vollständig mit Fugmörtel füllen.

**Pflege:**

DURAFLEX-Profile benötigen keine besondere Pflege. Die Profile sind pilz- und bakterienresistent. Die Reinigung erfolgt „automatisch“ durch die Reinigung der Fliesen. Reinigungsmittel müssen frei von Salzsäure und Flusssäure sein und dürfen nicht schmirgeln.

## Produktdaten

| Material | Einlage (grau) | Höhe |
|---|---|---|
| Aluminium / Messing / Edelstahl | EPDM | 3 – 30 mm |

DURAL GmbH & Co. KG
Südring 11
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
welcome@dural.de
www.dural.de